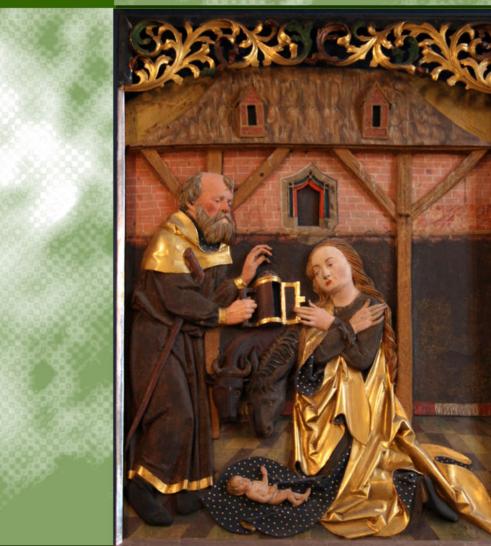


Gemeindebrief der Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde Bornaer Land



BLICKPUNKT KIRCHENFENSTER



AUF EIN WORT

"Fürchtet euch nicht." Lukas 2, 10b

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,



mit diesem zuversichtlichen Spruch werden Menschen in der Bibel an vielen Stellen ermutigt, Neues zu wagen und sich nicht von vorgeprägten Meinungen gefangen nehmen zu lassen. Wenn himmlische Gestalten auftreten und Unerwartetes zu geschehen scheint, sollen diese Worte den verunsicherten Menschen für die zu empfangende Botschaft das Herz öffnen.

Vorgeprägte Meinungen hinter sich zu lassen und neue Wahrheiten zu entdecken, bleibt eine große Herausforderung. Für die einen ist der Corona-Virus sehr gefährlich, für die anderen relativ harmlos. Für die einen bedeutet das Internet die große Freiheit, für andere endet das Internet im Suchtverhalten. Für die einen ist der Klimawandel die Bedrohung der Menschheit, für andere ist es ein natürliches Geschehen.

Wenn wir uns die einzelnen Argumente vornehmen, die von der jeweiligen Seite eingebracht werden, stellen wir fest: Da ist immer mindestens ein Funken Wahrheit dabei. Die Schieflage entsteht dann dabei, dass dieser eine Funke Wahrheit als die gesamte Wahrheit verkauft wird. Wahrheit entsteht im Dialog von unterschiedlichen Positionen und sieht je nach Lebenslage für die einzelnen Menschen berechtigterweise sehr unterschiedlich aus.

Dieser Dialogprozess um die Wahrheit kann sehr anstrengend sein. Da werden der Gegenpartei die Kompetenzen abgesprochen. Da werden Experten zitiert, die die eigene Meinung unterstützen, und die Experten mit anderen Erkenntnissen werden ignoriert oder verunglimpft. Da geht es um Macht, Prestige und Eitelkeiten. Wie soll da der einfache Mensch seine Position finden?

"Fürchtet euch nicht!", spricht der Engel zu den Hirten, die vielleicht schon aufgehört haben, nach der Wahrheit zu fragen. Das Kind in der Krippe wird später versuchen, die anderen Menschen in ihrer Wahrheit zu verstehen, obwohl es deren Sicht keinesfalls teilt. Dadurch vermag Jesus den Blickwinkel dieser Menschen zu öffnen und ihre Seelen zu heilen. Segensreiche Wahrheiten entstehen dort, wo Menschen einander verstehen und Gemeinsames und Trennendes würdigen können.

Mit vielen Segenswünschen auch im Namen aller Mitarbeiter wünscht Ihnen Ihr



Pfarrer Reinhard Junghans

GOTTESDIENSTE DEZEMBER

06.12. 2. Advent



10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans

Kollekte für die eigene Gemeinde

12.12. 16:00 Uhr Pfarrhaus Lippendorf (Vorplatz)

Adventsandacht mit Bläserfamilie Pabst

Kollekten für die Kirchenmusik

17:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna Musikalische Adventsvesper mit Platzkarten

10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna Gottesdienst mit Pfr. Herrmann 3. Advent

Kollekte für die eigene Gemeinde

20.12.

13.12.

4. Advent

10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans 11:00 Uhr Kirche Neukieritzsch

Andacht zum Friedenslicht aus Betlehem

mit Sup. Dr. Kinder

Kollekten für die eigene Gemeinde

27.12.

1. Sonntag nach Weihnachten 10:00 Uhr Kirche Lobstädt

Festgottesdienst mit Pfr. i. R. Mallschützke

Kollekte für die eigene Gemeinde



31.12.

Silvester



17:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Gottesdienst mit Pfr. i. R. Mallschützke

17:00 Uhr Pfarrhaus Lippendorf (Vorplatz)

Andacht zum Jahreswechsel mit Pfr. i. R. Krieger

21:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Musik und Andacht zum Jahresausklang

Kollekten für die eigene Gemeinde

ÖKUMENISCHES MITTAGSGEBET:

jeden Mittwoch, 12:00 Uhr, Emmauskirche Borna

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET:

jeden letzten Montag im Monat, 18:00 Uhr, Katholische Kirche Borna



FESTGOTTESDIENSTE DEZEMBER

Unsere Gottesdienste zu Heilig Abend:

Alle Gottesdienste nur mit Anmeldung, bitte S. 6 beachten!

24.12. Heilig Abend

14:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Christvesper mit Pfr. Dr. Junghans

15:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Christvesper mit Pfr. Dr. Junghans
15:00 Uhr Kunigundenkirche Borna
Christvesper mit Pfr. i. R. Mallschützke

16:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Christvesper mit Pfr. Dr. Junghans
16:00 Uhr Kunigundenkirche Borna
Christvesper mit Pfr. i. R. Mallschützke
17:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Christvesper mit Pfr. Dr. Junghans

22:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

Christnacht mit Sup. Dr. Kinder

Kirche Neukieritzsch

Zum Redaktionsschluss leider noch nicht bekannt!

Wir informieren Sie in jedem Fall! Bitte die Aushänge beachten!

22:00 Uhr Kirche Neukieritzsch Christnacht mit Pfr. Dr. Junghans

15:00 Uhr Kirche Kahnsdorf Christvesper mit Pfr. i. R. Krieger 17:00 Uhr Kirche Lobstädt Christvesper mit Pfr. i. R. Krieger 18:00 Uhr Kirche Lobstädt Christvesper mit Pfr. i. R. Krieger

Kollekten zur Hälfte für Brot für die Welt und für die eigene Gemeinde

Unsere Gottesdienste an den Feiertagen: Mit Anmeldung!

25.12. 10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

1. Weihnachtstag Gottesdienst mit Pfr. Herrmann Kollekte für die eigene Gemeinde

26.12.

10:00 und 11:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna

2. Weihnachtstag Gottesdienst mit Sup. Dr. Kinder

Kollekte für die Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa



01.01. 17:00 Uhr Katholische Kirche Borna gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst Neuiahr mit Pfr. Dr. Junghans und Kaplan Wiesner **Anmeldung im Pfarramt Borna erforderlich!** Kollekte für gesamtkirchliche Aufgaben der EKD 03.01. 10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna Gottesdienst zur Jahreslosung mit Sup. Dr. Kinder 2. Sonntag 10:00 Uhr Kirche Neukieritzsch nach Weihnachten Gottesdienst zur Jahreslosung mit Pfr. Dr. Junghans Kollekten für die eigene Gemeinde 06.01. 18:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna Andacht mit Pfr. Dr. Junghans **Epiphanias** Kollekte für das Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V. 10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna 10.01. Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans 1. Sonntag 10:00 Uhr Kirche Kahnsdorf nach Epiphanias Gottesdienst mit Pfr. Herrmann Kollekten für die eigene Gemeinde 17.01. 09:30 Uhr Kirche Kieritzsch Gottesdienst mit Pfr. i. R. Krieger 2. Sonntag 10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna nach Epiphanias Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans 11:00 Uhr Kirche Neukieritzsch Gottesdienst mit Pfrn. Franke Kollekten für die eigene Gemeinde 24.01. 10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna Gottesdienst mit Pfr. Herrman 3. Sonntag 10:00 Uhr Kirche Lobstädt nach Epiphanias Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans Kollekten für die eigene Gemeinde 30.01. 18:00 Uhr Kirche Großzössen Wochenschlussandacht mit Sup. Dr. Kinder Kollekte für die eigne Gemeinde 10:00 Uhr Stadtkirche St. Marien Borna 31.01. Gottesdienst mit Pfr. i. R. Mallschützke letzter Sonntag 17:00 Uhr Kirche Neukieritzsch nach Epiphanias Gottesdienst zum Katharina-von-Bora-Tag

Kollekten für die Bibelverbreitung/Weltbibelhilfe

MITTEILUNG



Wichtige Regeln für die Christvespern am Heiligen Abend und die Gottesdienste an den Feiertagen!

Für die Gottesdienste an **Heilig Abend bis Neujahr** benötigen Sie Platzkarten. Das gleiche gilt für die Musikalische Adventsvesper am 12.12. in der Stadtkirche Borna. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Borna:

Jeder benötigt für die Christvespern von 14:00 bis 17:00 Uhr und die Christnacht eine Platzkarte. Familien erhalten soviel Platzkarten, wie Personen zusammenwohnen und 2 Karten zusätzlich. Diese Plätze sind dann bitte am Heiligen Abend zur entsprechenden Christvesper einzunehmen. Die Platzkarten gibt es ab dem 14. Dezember bei uns im Pfarramt und können telefonisch oder per E-Mail bestellt werden. Die Karten holen Sie bitte vorher ab. Sie verlieren 10 Minuten vor Beginn der Christvesper ihre Gültigkeit. Wir können keine Stehplätze vergeben.

Es mag bitte jeder mit Erkältungssymptomen auf den Besuch einer Christvesper verzichten!

Vor dem Betreten der Kirche ist ein Mund- und Nasen-Schutz anzulegen, der erst nach dem Verlassen wieder abgenommen werden darf.

Als Eingang ist in der *Stadtkirche St. Marien* nur das Hauptportal an der Westseite zu nutzen. Die Türen an der Nord- und Südseite dienen ausschließlich als Ausgang. Die linke Seite der Bankreihen mit Blick auf den Altar benutzt bitte die Nordtür und die andere Seite die Südtür.

Die Christvespern in der *Stadtkirche* werden sich in besonderer Weise dem Licht von Bethlehem widmen. Das Friedenslicht aus Bethlehem wird uns erreichen. So können Familien gern *eine Laterne mitbringen* und ihre Kerze nach der Christvesper an dem Friedenslicht aus Bethlehem entzünden.

In der *Kunigundenkirche* ist der Eingang am Hauptportal an der Westseite. Der Ausgang ist für alle an der Nordseite.

Wir bitten Verständnis für diese ungewohnten Regeln zum Heiligen Abend aufzubringen. Es wäre sehr unangenehm, wenn unsere Christvespern die Verbreitung des Corona-Virus befördern. Wir wollen aber gern die gute Botschaft vom barmherzigen Gott vermitteln.

Neukieritzsch, Lobstädt, Kahnsdorf:

Für die Christvespern in Kahnsdorf und Lobstädt melden Sie sich bitte unbedingt bis zum 22.12. bei Frau Sommer unter Telefon 034342 51360 oder per Mail: karin.sommer@evlks.de an.

Für Neukieritzsch steht zum Redaktionsschluss leider noch nicht fest, wie die Christvespern oder Andachten stattfinden werden. Sie erhalten in jedem Fall Informationen bei Frau Sommer im Pfarrbüro Neukieritzsch. Für alle Christvespern und auch für die Christnacht ist eine Anmeldung erforderlich.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

INFORMATION

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leser!



Die aktuelle Situation lässt es zu Predigtgottesdienste zu feiern. Darüber sind wir alle sehr froh. Sie erinnern sich sicher noch genau, dass das im Frühjahr nicht möglich war. Damit das so bleibt, müssen wir natürlich alle mitmachen. Wir bitten Sie daher, die geltenden Hygieneregeln im Gottesdienst unbedingt weiter einzuhalten. Dazu zählt weiterhin eine Mund-Nasen-Bedeckung während des gesamten Gottesdienstes zu tragen, die bereitliegenden oder ausgeteilten Teilnehmerkarten gewissenhaft auszufüllen und den notwendigen Abstand auch in den Sitzbänken einzuhalten. Infolge der steigenden Pandemiezahlen im Landkreis Leipzig sind für Gottesdienste nur sehr begrenzte Besucherzahlen möglich. Ein vom Kirchenvorstand bestimmter Hygienebeauftragter wird Sie darauf hinweisen und Ihnen die Plätze in den Kirchen zuweisen.

- Vielen Dank fürs Mitmachen! -

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses ist es außerdem nicht erlaubt sich in den Gruppen und Kreisen zu treffen. Diese Regelung wird bis Ende Februar 2021 bleiben. Daher finden Sie in dieser Ausgabe keine Termine für die Gruppen und Kreise. Sie erhalten rechtzeitig Information, wenn wir wieder mit den Gruppen und Kreisen beginnen.

Arbeitsgruppen hingegen (z. B. Kirchenvorstand) dürfen sich unter Beachtung der Hygieneregeln treffen, da es notwendig ist Absprachen für unser Gemeindeleben zu vereinbaren bzw. Beschlüsse festzulegen.



Rowena Quelms

Geänderte Öffnungszeiten in Pfarramt und Friedhofsverwaltung Borna



Ab dem 1. Dezember wird es im Pfarramt und in der Friedhofsverwaltung Borna zu eingeschränkten Öffnungszeiten kommen. Dies erfordert einerseits die Kontaktbeschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, andererseits hatten wir in der jüngsten Vergangenheit mehrfach unbefugte Zutritte im Gemeindehaus, die in den offen stehenden Räumen nach Wertgegenständen suchten. Deshalb bleibt das Pfarrhaus außerhalb der Öffnungszeiten verschlossen. Für dringende Notfälle gibt es an der Eingangstür eine Klingel, mit der sich die Besucher bemerkbar machen können. Sie können auch telefonisch einen Besuchstermin vereinbaren.

Die neuen Öffnungszeiten sind ab dem 1. Dezember:

dienstags 09:00 bis 12:00 Uhr und donnerstags 14:00 bis 17:00 Uhr

Wir bitten Sie, für Ihre Anliegen die Öffnungszeiten zu nutzen, damit in der Schließzeit die Verwaltung effektiv arbeiten kann. Vielen Dank!

Christina Schindler

DER KIRCHENVORSTAND BERICHTET

Der Kirchenvorstand tagte am 6./13. Oktober und am 3. November und hat folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Kirchenvorstand hat folgende Personen nachberufen: Susann Ritter aus Borna, Clemens Voigt aus Leipzig (umgemeindet), René Zimmerling aus Neukieritzsch.
- Wir danken für die Bereitschaft, Verantwortung in unserer Kirchgemeinde wahrzunehmen.
- Der Kirchenvorstand hat weitere Mietanpassungen bei einem Teil der Mietshäuser mit Blick auf ein mittleres Mietniveau beschlossen.
- ◆ Die Erledigungsanzeige für die 6. Pfarrstelle (Neuseenland Mölbis) wurde auf den Weg gebracht.
- Das Hygienekonzept für den Heiligen Abend wurde beraten.
- Der Verbundausschuss schreibt die Stelle für die Gemeindepädagogik in Bad Lausick infolge der Strukturveränderungen aus. Für die Stelle in Borna wird dies später umgesetzt.
- Der Friedhofsausschuss beschäftigt sich mit der kontinuierlichen Fortführung der Qualität auf dem Bornaer Friedhof (z. B. Wegebau). Für die Friedhöfe auf den Dörfern ist der Baurückstand ein großes Problem. Infolge der geringen Bestattungszahlen wird das betriebswirtschaftliche Konzept überarbeitet.
- Für unsere Kindertagesstätte suchen wir eine Erzieherin für eine 50%-Anstellung.
- Der Gemeindeaufbauausschuss bereitet den Familiengottesdienst zum
 1. Advent und weitere Gottesdienste vor.
- ◆ Die Orgel in Lobstädt soll saniert werden. Dafür sind erhebliche Spendenmittel nötig, andernfalls kann der Plan nicht umgesetzt werden. Derzeit wird von mindestens 50.000 € Gesamtkosten ausgegangen. Das Interesse an der Sanierung sollte auch durch einen entsprechenden Gottesdienstbesuch unterstrichen werden.
- ◆ Für die sanierte Kunigundenkirche werden angemessene Nutzungsmöglichkeiten gesucht.
- Es wurde ein neues Hygienekonzept zur Umsetzung beschlossen und Hygieneverantwortliche für die Gottesdienste festgelegt.



KIRCHENVORSTAND

Der neue Kirchenvorstand wurde eingeführt



Am Vorabend des 1. Advent wurden folgende gewählte und berufene Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher für die Emmauskirchgemeinde Bornaer Land eingeführt:

Angelika Fischer, Markus Geuther, Manuela Hein, Manfred Müller, Rowena Quelms, Susann Ritter, Jürgen Schmidt, Jens Staude, Benjamin Streller, Clemens Voigt, René Zimmerling

Dazu kommen die Pfarrerinnen und Pfarrer der im Schwesterkirchverband verbundenen Kirchgemeinden Bornaer Land, Bad Lausick, Im Leipziger Neuseenland, An Pleiße und Schnauder, Groitzsch und Pegau.

Superintendent Dr. Jochen Kinder

Dank an den verabschiedeten Kirchenvorstand

Mit der Einführung des neuen Kirchenvorstands am Vorabend des 1. Advent verabschiedeten wir folgende engagierte Gemeindeglieder aus dem Kirchenvorstand, die diese Aufgabe in den vergangenen sechs Jahren - oft auch noch länger – verantwortungsvoll übernommen haben:

Jana Burkhardt, Thomas Claus, Beate Eisert-Krasselt, Monika Fleischer, Susan Graichen, Paul Janus, Reinhard Kästner (Ehrenmitglied), Manuela Kolster, Holm Krasulsky, Michaela Kretschmer, Jana Meckel, Matthias Müller, Annegret Neitzke, Daniel Pabst, Kathrin Richter, Eberhard Ritter, Janina Tuschkowski, Dr. Matthias Winter

In den vergangenen sechs Jahren mussten besonders Wandel und Veränderung gestaltet werden. Zu Beginn der zu Ende gehenden Legislatur gab es noch getrennte Kirchenvorstände für die Kirchgemeinden Borna und Lobstädt-Neukieritzsch. Die Diskussionen und Entscheidungen um die zum 01.01.2020 vollzogene Fusion zur Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde Bornaer Land haben viel Zeit und Kraft gekostet. Es gab zahlreiche personelle Wechsel unter den Pfarrern und weiteren Mitarbeitern, die auch jedes Mal den Kirchenvorstand beschäftigt haben und Auswirkungen auf seine Arbeit hatten.

Große Bauprojekte wurden durch die Kirchenvorstände angeschoben und begleitet, so der Abschluss der Sanierung der Kunigundenkirche, der Neubau des Gemeindehauses in Borna, die Sanierung des Pfarrhauses Lippendorf sowie der Lobstädter Kirche, die zudem nun barrierefrei zu erreichen ist, um nur einige zu nennen. Doch die kleinen und unscheinbaren Dinge, die im Kirchenvorstand bearbeitet wurden, waren und sind genauso wichtig.

Wir sagen **DANKE**

- für ungezählte Sitzungsstunden

- für offene und konstruktive Diskussionen

- für die vielen übernommenen Kirchendienste an den Sonntagen

- für kreative Ideen und tatkräftige Unterstützung

und wünschen den ausscheidenden Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern, dass sie weiterhin ihren Platz in der Kirchgemeinde finden und sich mit ihren Gaben und Fähigkeiten weiter einbringen können.

Superintendent Dr. Jochen Kinder

Nachruf

Schöpfer des Lutherdenkmals verstorben

Anfang November erreichte die Kirchgemeinde die Nachricht, dass der Künstler Hilko Schomerus am 10. Juli dieses Jahres im Alter von 81 Jahren verstorben ist. Herr Schomerus vervollständigte das Ensemble unserer Kirchen auf dem Martin-Luther-Platz und schuf ein einzigartiges Kunstwerk mit der Skulptur Martin Luthers. Dabei war er mehrfach in Borna und sprach mit den Bornaern über sein geplantes Projekt. Besonderen Anteil hatte auch unser damaliger Superintendent Matthias Weismann. Zum Tod von Hilko Schomerus schrieb er: "Die Kontakte bei der Entstehung des Denkmals in Borna waren einzigartig. Noch nie habe ich mit einem Künstler so einfühlsam ein Anliegen entwickeln können. Die Mischung aus seinem künstlerischen Selbstbewusstsein und seinem Einfühlungsvermögen in Gesprächspartner und dazu sein pädagogisches Vermögen, werde ich nie vergessen."

Herr Schomerus war ein deutscher Kunstschmied mit Meistertitel aus Hannover. Danach erwarb er einen Abschluss als Heimerzieher. Er leitete eine Metallwerkstatt in der Justizvollzugsanstalt Burgdorf. In dieser Zeit entstanden Arbeiten nach eigenen Entwürfen, überwiegend im sakralen Bereich und Ausführungen von Metallarbeiten für Künstler. Christina Schindler



ANZEIGE



KIRCHENMUSIK

Liebe Konzertbesucher und Musikinteressierte!

Das vorbereitete Weihnachtskonzert kann wie geplant, aus aktuellen Gründen, nicht stattfinden. Dafür wird es aber eine

"Musikalische Adventsvesper"

mit kleinen geistlichen Konzerten und Instrumentalmusik geben. Lassen Sie sich dazu herzlich einladen.

Freuen Sie sich auf eine Zeit, in der unsere Seelen auftanken können.



"Wie soll ich dich empfangen" Werke von D. Buxtehude, W. C. Briegel, V. Lübeck u. a. Solisten, Instrumente Leitung: KMD Jens Staude

Bitte kostenlose Platzkarten besorgen! Siehe Seite 6!





Ernest Giolbas - Flöte Jens Staude – Orgel Reinhard Junghans -Texte

Bitte kostenlose Platzkarten besorgen! Siehe Seite 6!





DANKESCHÖN



Leider wird zum Jahresende der Bornaer MARIENTREFF in seiner bisherigen Form seine Arbeit einstellen. Corona bedingt hatten wir bekanntlich im Frühjahr und nun wieder längere Ausfallzeiten zu beklagen.

Durch Wohnungswechsel hat der bisherige Projektleiter Thomas Claus seine Verantwortlichkeit an den KV zurückgegeben. Alle ehrenamtlichen Mitarbeiter und die bisherigen Bornaer Kirchenvorstandsmitglieder haben 3 Jahre eine gute Arbeit in den neuen Räumen unseres Gemeindehauses geleistet.

Viele tolle Ideen, die Tatkraft und das engagierte Zupacken aller ehrenamtlichen "Guten Geister" hat den offenen Treff mit Leben erfüllt und in dieser Zeit Besucher auch über die Gemeindegrenzen hinaus erreicht.

Ein großes **DANKESCHÖN** an dieser Stelle geht an alle aktiven Mitstreiter und Unterstützer sowie Förderer des Bornaer MARIENTREFF.

Bleiben Sie gesund und helfen Sie dem neuen Kirchenvorstand mit, diesen Treff 2021 in neuer Form aufleben zu lassen.



Mit herzlichem Dank und besten Grüßen Ihr Thomas Claus Bleiben Sie behütet!



Der Kirchenvorstand bedankt sich vielmals für die kreative und segensreiche Arbeit unter der Leitung von Herrn Thomas Claus.

Spende

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Jäger aus Borna für das Sofa und den Sessel für den Kinderund Jugendraum im Gemeindezentrum Neukieritzsch. Beides wurde schon ausgiebig in Anspruch genommen und passt wunderbar in den Jugendraum.







AUS DEM GEMEINDELEBEN





Krippenfiguren in diesem Jahr in der Marienkirche

In der Advents- und Weihnachtszeit werden wieder nach und nach die lebensgroßen Krippenfiguren aufgestellt. Kommt uns gern in unserer Stadtkirche besuchen! Christina Staude

Aktion "Brot für die Welt"



Kindern Zukunft schenken – so heißt das Motto der 62. Aktion "Brot für die Welt", die mit dem 1. Advent 2020 beginnt. "Brot für die Welt" setzt sich auf der ganzen Welt für die Überwindung der Ar-



mut und für mehr Gerechtigkeit ein. Im Jahr 2019 bewilligte "Brot für die Welt" 693 neue Projekte im Umfang von rund 265 Millionen Euro. Als weltweit tätiges Entwicklungswerk der evangelischen Kirchen in Deutschland sind wir in mehr als 90 Ländern rund um den Globus aktiv. Gemeinsam mit lokalen Partnern helfen wir armen und ausgegrenzten Menschen, aus eigener



Kraft ihre Lebenssituation zu verbessern. Helfen auch Sie mit und spenden Sie für "Brot für die Welt". Ab dem 1. Advent liegen wieder Spendentütchen im Gottesdienst bzw. im Pfarramt aus. Auch die Kollekte am Heiligen Abend geht zur Hälfte an diese Aktion. Christina Schindler

Aneinander Denken

EINEN BESONDEREN GEBURTSTAG FEIERTEN:

95 Jahre: Charlotte Stiehl90 Jahre: Thea Hagn

85 Jahre: Irma Gahl, Manfred Becker, Hanna Nitsche,

Klara Kononov, Christa Menzel

80 Jahre: Gisela Kraus, Monika Schadeck, Gisela Jurdeczka,

Christa Keil, Ingeborg Dietzmann, Gisela Mülbert,

Gisela Pleißner, Klaus Ruck, Günter Klose,

Karlheinz Seifert, Hannelore Heinig, Theo Bohne,

Hartmut Drescher, Inge Lisowski

75 Jahre: Helga Löffel, Herbert Ast, Gabriele Mielsch

70 Jahre: Eduard Buchwald, Christine Sachtleben, Edgar Bleicher,

Bernd Schultz, Gisela Bleicher, Helga Bachmann

"Deine Hände haben mich gemacht und bereitet, unterweise mich,

dass ich deine Gebote lerne." Psalm 119,73

DIE HEILIGE TAUFE ERHIELT:

Lina Ziehn, Tochter von Mareike Ziehn und Sebastian Thomas "Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott." Micha 6,8

Konfirmiert wurden:

Emil Fleischer, Elisabeth Graichen, Luise Hellriegel, Jette Jurk, Berthold Kinder, Jakob Wiesner, Lena und Arthur Lorenz "Jesus Christus spricht: Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt." Joh. 15,16

GETRAUT WURDEN:

Eric und Johanna Berger, geb. Hintzsche Thomas und Brigitte Fischer, geb. Kuplich

"Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen." 1. Kor. 16,14

BESTATTET WURDEN:

Horst Loth im Alter von 92 Jahren

Christa Spindler, geb. Metzner im Alter von 90 Jahren

Jochen Lehmann im Alter von 75 Jahren

Gudrun Roscher, geb. Leithold im Alter von 91 Jahren

Lieselotte Kämpfe, geb. Landgraf im Alter von 100 Jahren Elvira Wildenhain, geb. Winkler im Alter von 91 Jahren

Heinz Jarysek im Alter von 87 Jahren

Irmgard Jarysek, geb. Fischer im Alter von 84 Jahren Anna Maria Bröhl, geb. Ziegan im Alter von 80 Jahren

Elisabeth Geißler, geb. Lenz im Alter von 82 Jahren "Der Herr wird mich erlösen von allem Übel und mich retten in sein himmlisches Reich." 2. Tim. 4,18



MITTEILUNGEN



Kirchgeld - Wozu?



Jedes Jahr erhalten Sie von uns ein Kirchgeldschreiben und eventuell auch im Herbst eine Erinnerung für dessen Zahlung. Wer Steuern zahlt, zahlt zudem noch die Kirchensteuer. Mancher fragt sich: Was wird eigentlich aus all dem Geld?

Über die Kirchensteuer werden insbesondere die Verkündigungsmitarbeiter in unseren Kirchgemeinden bezahlt. Dazu kommen die Kosten der landeskirchlichen Einrichtungen und auch Fördergelder für die Bauvorhaben in den Kirchgemeinden. Das Kirchgeld finanziert größtenteils die Personalstellen in der Verwaltung und im technischen Bereich. Dort werden wichtige Aufgabe für die Organisation unserer Kirchgemeinde und zur Erhaltung unserer Gebäude erledigt. Die Bewirtschaftung unserer Kirchen und Gemeindehäuser wird ebenfalls über das Kirchgeld realisiert. Mit dem Kirchgeld wird auch die Substanzerhaltungsrücklage für unsere Kirchengebäude und Gemeindehäuser gebildet.

Infolge von Corona gingen viele Menschen auf Kurzarbeit. So verdienten sie weniger Geld. Daraus folgt eine geringere Lohnsteuerzahlung und daraus ergibt sich wiederum ein geringeres Kirchensteueraufkommen. Infolgedessen hat die Landeskirche für 2021 die Allgemeinkostenzuweisung pro Gemeindeglied um ca. 20% reduziert, während sie die Personalkostenzuweisung für die Verkündigungsmitarbeiter stabil gelassen hat. Die Reduzierung der Allgemeinkostenzuweisung beläuft sich bei uns auf einen Betrag von ca. 7.500 €. Daraufhin haben wir verschiedene Einnahmenquellen einem vergleichbaren Stand angepasst. Auf der Ausgabenseite mussten wir teilweise die Gelder aus dem Haushalt für die Substanzerhaltungsrücklage reduzieren.

Eine wichtige Einnahmequelle ist für uns das Kirchgeld in Höhe von rund 33.000 € im Jahr. In diesem Jahr fehlen uns noch rund 4.000 €. So ist die

dringende Bitte an alle, die durch Corona nicht so betroffen sind, eventuell auch etwas mehr Kirchgeld zu zahlen oder durch gezielte Spenden unsere Vorhaben zu fördern.

Mit dem Kirchgeld unterstützen sie unsere kirchliche Arbeit, für christliche Werte im Miteinander und in der Gesellschaft einzutreten. Es ist wichtig, Menschen darin zu begleiten und zu ermutigen, ganz konkret in ihren Familien auf Verständigung hinzuwirken, aber genauso auch im großen Kontext der Gesellschaft. Dazu braucht es eine Gemeinschaft, die persönliche Einsatzbereitschaft genauso benötigt wie eben auch Spenden, um dieses Engagement sinnvoll finanzieren zu können.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans



KINDERSEITE

Weihnachtsrätsel - Wörter suchen

C	J	N	С	W	K	Α	Н	Α	Ι	W	I	Р	W	٧
В	Z	F	I	E	0	Q	L	Е	K	E	R	Z	E	٧
L	G	T	J	I	Н	V	В	Z	T	I	В	Р	X	Н
В	Q	W	C	Н	G	E	Α	G	Q	Н	E	V	I	L
K	F	В	Н	N	W	7	Р	E	E	Z	K	M	N	C
N	E	F	R	Α	S	T	Α	L	L	Α	N	Α	M	W
Р	5	F	Ι	C	C	5	W	Q	Н	C	E	Α	Α	Р
E	0	Р	S	Н	R	K	V	Τ	G	Н	Н	У	R	N
F	J	Z	T	T	Z	Α	U	K	X	T	C	R	Ι	G
X	L	E	K	E	Α	L	У	T	J	5	S	N	Α	Α
Q	D	J	I	Z	S	Е	C	L	Ι	В	E	C	U	M
I	7	I	Z	R	7	7	K	E	S	Α	G	V	C	Α
X	M	Q	Q	Α	J	Q	M	S	T	C	U	J	Α	E
В	В	E	T	Н	L	E	Н	E	W	W	E	I	L	W
Н	5	K	J	D	X	α	Α	٥	M	G	W	X	У	I







Findet diese 12 Wörter:

KERZE; WEIHNACHTEN; WEIHNACHTSBAUM; CHRIST-KIND; ADVENTSKALENDER; GESCHENKE; STALL; MARIA; BETHLEHEM; JOSEF; ENGEL; ESEL

Die gesuchten Wörter können vorwärts, rückwärts oder diagonal im Buchstabensalat versteckt sein.

KINDERSEITE

Friedenslicht aus Bethlehem

Das Friedenslicht wird seit 1986 verteilt. Seit 1994 auch an "alle Menschen guten Willens" in Deutschland. Eine Aktion der Ringe deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände (RDP/RdP) und der Altpfadfinder (VDAPG). Es wird mit dem Flugzeug von

Betlehem nach Wien transportiert. Von dort bringen es Pfadfinderinnen und Pfadfinder am 3. Advent nach Deutschland.

Die Friedenslichtaktion 2020 steht unter dem Motto: "Frieden überwindet Grenzen".

Überall erleben wir Grenzen: zwischen Ländern, zwischen Menschen, zwischen Religionen und zwischen Ideologien. Es braucht Mut, Stärke, Zielstrebigkeit, die Bereitschaft offen auf Andere zuzugehen, den eigenen Standpunkt zurückzustellen und Kompromisse zu schließen. All das sind Kennzeichen friedlichen Zusammenlebens.

In Borna wird das Friedenslicht am 16. Dezember um 12:00 Uhr zum Mittagsgebet in der Emmauskirche verteilt und kann von da an in der Stadtkirche abgeholt werden.

In Neukieritzsch feiern wir am 4. Advent (20.12.) um 11:00 Uhr eine Andacht zum Friedenslicht, bitte eine Laterne mitbringen.

Digitaler Adventskalender

Dieses Jahr ist alles anders und manchmal entsteht daraus etwas neues. Ab dem 1. Dezember gibt es einen digitalen Adventskalender für Kinder. Wir gehen auf die Reise und begleiten einen Hirtenjungen Namens Jonathan.

Jeden Tag wird eine kleine Geschichte von Frau Großmann vorgelesen und dazu gibt es ein Bild. Mit der Zeit entsteht eine richtig Landschaft, die an die Erlebnisse von Jonathan erinnert. Wer diesen Adventskalender bekommen möchte meldet sich bitte mit Email, Adresse oder Handynummer bei Frau Großmann.



REIHE KIRCHENJAHR

Advent



Anfangs war die Adventszeit eine Fastenzeit. Die Ursprünge gehen bis ins 4. Jahrhundert zurück. Die Adventszeit begann nach dem Martinstag (11.11.) und endete zu Epiphanias (6.1.). Dieser Zeitraum umfasst 56 Tage. Damals wurde am Sonntag, dem Tag des Auferstandenen, und am Samstag, dem Ruhetag Gottes gemäß Schöpfungsgeschichte, nicht gefastet. Insofern fallen in dieser achtwöchigen Zeit 16 Tage weg und so ergeben sich die üblichen 40 Tage Fastenzeit. Daraus folgt dann auch die violette Farbe der Paramente.

Mit dem Advent beginnt die Vorbereitung auf die Geburt Jesu. Dazu gehört auch die Erwartung, dass Jesus Christus wiederkommen wird. Infolgedessen sind die liturgischen Bibeltexte sehr durch die Perspektive der Endzeit geprägt, wie es sich auch bei den letzten drei Sonntagen im Kirchenjahr verhält. Inzwischen hat sich viel verändert. Schon im 7. Jahrhundert beginnt die Reduzierung auf vier Adventssonntage in Analogie von vier Jahrtausenden seit der gedachten Entstehung der Welt. Das Tridentinische Konzil (1545-1563) bestätigt diese Entwicklung. Mailand hielt noch lange an einem sechswöchigen Rhythmus fest. Bis heute gibt es in der Orthodoxen Kirche eine sechswöchige Adventszeit. Die evangelischen Kirchen übernahmen, die in ihren Regionen übliche vierwöchige Adventszeit. Mit dem Jahre 1917 erlischt der Fastenanspruch der Römisch-Katholischen Kirche.

In den heutigen Familien spielen die Fragen der Buße in Anblick der Wieder-kunft Christi keine Rolle. Die Adventszeit ist heute vor allem durch ein fröhliches Treiben auf den Weihnachtsmärkten geprägt, wenn es die Coronapandemie nicht verhindert. Zuhause werden Plätzchen gebacken, hier und da wird musiziert, Adventsmusiken werden besucht. Der Nikolaus erfreut in dieser Zeit natürlich besonders die Kinder.

Als Vorbereitungszeit auf ein besonderes Ereignis hat der Advent nach wie vor große Bedeutung. Da sagen Propheten eine große Zukunft mit Gott voraus. Was erwarten wir von einer Zukunft mit Gott? In der Bibel wird ein Kind erwartet. Was bedeutet es, wenn in einer Familie ein Kind erwartet wird? Da wird ein Fest vorbereitet. Wie entwickeln wir dafür Familientraditionen? Zu Weihnachten steht die Friedensbotschaft im Mittelpunkt.

Wo stiften wir in unserem Umfeld Frieden?





INFORMATION

Ehrenamtstreffen



Es gibt viele gute Gründe, den ehrenamtlichen Mitwirkenden in unserer Kirchgemeinde ein großes Dankeschön zu sagen. Der 06.01. am Epiphaniastag hat da schon eine gute Tradition. Leider können wir unter den Coronabedingungen dieses Treffen diesmal nicht organisieren. Wir werden es zu einem späteren Zeitpunkt nachholen. Am 06.01. wird es um 18:00 Uhr das Angebot einer Andacht in der Stadtkirche Borna geben.

Pfr. Dr. Reinhard Junghans

Offene Kirche in Lobstädt am Heiligen Abend

Zwei ehemalige Kirchvorsteherinnen werden unsere Lobstädter Kirche von 15:00 bis 16:30 Uhr für ein persönliches Gebet bei weihnachtlicher Hintergrundmusik offenhalten. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir infolge der Hygieneregeln nur eine bestimmte Anzahl von Gästen einlassen können. Es ist Mund- und Nasen-Schutz zu tragen und auf die Abstandsregeln zu achten.

ANZEIGE



RÜCKBLICK MARTINSTAG

Coronabedingt haben wir die Familien in diesem Jahr einzeln in unsere Marienkirche nach Borna eingeladen. Es gab an den 4 Stationen vieles über Martin zu entdecken. Man konnte Martinshörnchen teilen, ein Licht anzünden, etwas zum Spielen und zum Basteln mit nach Hause nehmen.



An der 1. Station gab es etwas über die Kindheit von Martin zu erfahren





Station 3: Martin träumt in der Nacht von Jesus. Der Sohn Gottes sagt zu den Engeln: "Martin hat mich mit diesem Mantel bekleidet." Martin glaubt an Jesus. Er nimmt Abschied vom Soldatenleben und lässt sich als Christ taufen.



Station 2: Martin wird Soldat und hat das Erlebnis mit dem Bettler, mit dem er seinen Mantel teilt. An dieser Stelle konnten sich die Familien eine kleine Tüte mit Martinshörnchen zum Teilen mit nach Hause nehmen.

Station 4: Martin war nun Mönch in einem Kloster, die Menschen wollten, dass er Bischoff wird. Martin wollte am liebsten, dass alles bleibt, wie es ist und versteckte sich im Gänsestall, woraufhin die Gänse so laut zu schnattern begannen, dass er sehr schnell gefunden wurde. Martin wurde nun Bischof von Tours (Frankreich).

Die Stationen wurden vorbereitet und durchgeführt von unseren Gemeindepädagoginnen Christina Staude und Nicole Großmann.

SO ERREICHEN SIE UNS



Pfarramt Borna Christina Schindler Martin-Luther-Platz 8 Tel. 03433 802185 Fax 03433 850210 www.kirche-borna.de kg.borna@evlks.de

christina.schindler@evlks.de

Bankverbindung

SPK Leipzig, BIC: WELADE8LXXX IBAN: DE58 8605 5592 1100 8920 32

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Mo.: nach Absprache
Di.: 09:00 - 12:00
Mi.: geschlossen
Do.: 14:00 - 17:00 Uhr
Fr.: nach Absprache

Weitere Mitarbeiter
Hausmeister Herr Paasch
Tel. 0177 1598144

Kirchenführung Herr Hackenberg Tel. 03433 857545



Friedhofsverwaltung

<u>Borna</u>

Annegret Neitzke Martin-Luther-Platz 8 **Tel. 03433 850211** Fax 03433 850210

annegret.neitzke@evlks.de

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung

wie Pfarramt Borna

Öffnungszeiten Friedhof Borna

Dez.: 08:00 - 17:00 Uhr Jan.: 08:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartner Friedhof Borna Friedhofsmeister Herr Beyer

Tel. 0177 8089075



Pfarrbüro Neukieritzsch Karin Sommer K.-von-Bora-Straße 3 04575 Neukieritzsch Tel. 034342 51360 Fax 034342 50146 www.kircheln.de

karin.sommer@evlks.de

Bankverbindung Leipziger Volksbank

BIC: GENODEF1LVB

IBAN: DE71 8609 5604 0002 0699 54

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di.: 16:00 - 18:00 Uhr Do.: 10:00 - 12:00 Uhr

Friedhofsverwaltung Kieritzsch, Lobstädt, Großzössen, Kahnsdorf und Lippendorf

Ansprechpartner

Manfred Müller **Tel. 03433 2606036**

Sprechzeiten (April bis Oktober)

in Lobstädt (Pfarrhaus)
jeden 1. Dienstag im Monat
von 15:00 - 16:00 Uhr
in Kahnsdorf (Pfarrhaus)
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
von 17:00 - 18:00 Uhr

Evangelische Kindertagesstätte "Marienkäfer"



Kindergarten und Kinderkrippe in Borna **Leiterin** Anne-Christin Rösig Thomas-Müntzer-Str. 1 04552 Borna

Tel. 03433 260747 Fax 03433 2486869

kita-marienkaefer@t-online.de

Unsere Mitarbeiter im Verkündigungsdienst

1. Pfarrstelle



Pfarramtsleiter/
Seelsorgebereich
Borna
Dr.
Reinhard Junghans
Martin-Luther-Platz 7
04552 Borna
Tel.: 03433 850212

reinhard.junghans@evlks.de

2. Pfarrstelle

Seelsorgebereich Lobstädt/ Neukieritzsch

derzeit vakant

Kirchenmusikdirektor



KMD Jens Staude Martin-Luther-Platz 5 04552 Borna Tel. 03433 2601040

jens.staude@evlks.de

Gemeindepädagogin



Nicole Großmann **Tel. 0173 5715677**

nicole_gro@gmx.de

Superintendent



Superintendent
Dr. Jochen Kinder
Martin-Luther-Platz 4
04552 Borna
Tel. 03433 2486722
Vertretung
im Seelsorgebereich
Lobstädt/
Neukieritzsch

jochen.kinder@evlks.de

<u>Gemeindepädagogin</u>



Christina Staude Martin-Luther-Platz 5 04552 Borna **Tel. 03433 2601040**

Chri-ST.ina@web.de

Impressum:

Herausgeber:

Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde Bornaer Land Martin-Luther-Platz 8, 04552 Borna gemeindebrief.borna@gmail.com www.kirche-borna.de

verantwortlich für Inhalt und Layout: Dr. J. Kinder, Dr. R. Junghans, Ch. Schindler, M. Krause, R. Quelms, M. Kolster

Wir erbitten

80 ct

pro Ausgabe für unsere Kosten

ANZEIGE



Die Dauergrabpflegegesellschaft Sächsischer Friedhofsgärtner GmbH garantiert durch regelmäßige Kontrollen die Ausführung der vereinbarten Leistungen.

Sollte ein Friedhofsgärtner nicht mehr in der Lage sein, die von Ihnen beauftragten Leistungen auszuführen, sucht die Gesellschaft einen kompetenten Nachfolger.

So haben Sie die Sicherheit, dass das Grab über die vereinbarte Laufzeit in guten Händen ist.





seit 1936

Danererabyflege – ein Zeichen lebendiger Erinnerung – Vorsorge zu Lebzeiten

Gartenhau Springer

Rathendorf 46 · 04643 Geithain Tel. 034346 61385 · Fax 034346 62499

Mitglied der sächsischen Dauergrabpflegegesellschaft

Grabzflege in Borna - Geithain - Penig und Umgebung

Unsere Leistungen:

- saisonale Bepflanzung
- Einzelpflegeleistung
- z.B. Heckenschnitt
- Jahrespflege
- Dauergrabpflege
- Neuanlage und Umgestaltung von Gräbern
- Urlaubspflege
- Grababdeckung zu Allerheiligen & Ewigkeitssonntag
- Individuell gefertigter Grabschmuck



Christian Seifert



Jeannette Schneider





Bestattung Vorsorge

03433.788 10 50 Wir sind für Sie da... jederzeit.



Filiale Borna, An der Mauer 17 www.christ-bestattungen.de kostenfreie Hausbesuche... jederzeit.

STADIGAROTON

Wir unterstützen Sie gern in allen blumigen Angelegenheiten.



- Blumensträuße, Dekorationen
- Pflanzen für Zimmer, Beet, Grab
- Hochzeit und Festlichkeiten
- Trauerschmuck
- Grabpflege Friedhof Borna
- Fleurop Deutschland und weltweit
- Lieferservice Borna u. Umgebung

Neu: Dienstleistung für Haus/Garten

Inh. Mandy Rahming - Kirchstraße 7, 04552 Borna Tel. 03433 88 73 160 - Mail: info@stadtgarten-blumen.de